



*Dringende Bitte der Bolivienpartnerschaft an alle Saarländer\*innen*

## **Gebrauchtkleidung vorerst zuhause einlagern**

„Angesichts der Maßnahmen gegen den Coronavirus (COVID-19) und der damit einhergehenden, drastischen wirtschaftlichen Unwägbarkeiten ist auch der Markt für gebrauchte Kleidung de facto zusammengebrochen. Dank der großartigen Kleiderspendenbereitschaft der Saarländerinnen und Saarländer konnte die Bolivienpartnerschaft in den letzten fünfzehn Jahren jährlich ermöglichen, dass 2000 junge Menschen in Bolivien in die Schule gehen. Wir kämpfen dafür, auch in diesen schwierigen Zeiten die Projekte vor Ort in Bolivien aufrechtzuerhalten“, erklärte Matthias Pohlmann vom BDKJ-Bolivienreferat.

Neben der traditionellen einmal jährlich stattfindenden Boliviensammlung wird im saarländischen Teil des Bistums Trier gebrauchte Kleidung seit mehr als 6 Jahren ergänzend in lokalen Kleidercontainern gesammelt. Aufgrund des Marktzusammenbruchs finden die Kleider aber zurzeit keinen Absatz. Hohe Transport- und Lagerkosten drohen zu entstehen, die alle zulasten der Projekte gingen.

**„Deshalb unsere große Bitte: Verzichten Sie vorerst darauf, gebrauchte Textilien in Kleidercontainern abzulegen. Die nächste Boliviensammlung ist für den Herbst in Planung. Bitte lagern Sie Ihre Gebrauchtkleidung zuhause ein. Wir gehen optimistisch davon aus, dass sich die Märkte bis dahin normalisiert haben. Dann werden wir dafür sorgen, dass die Kleider und Schuhe wieder der FairWertung zugeführt werden, die Sie bereits seit Jahren unterstützen“, appelliert der BDKJ im Bistum Trier.**

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.boliviensammlung.de](http://www.boliviensammlung.de) oder unter [www.fairwertung.de](http://www.fairwertung.de) (speziell bei „AltkleiderBlog“) sowie beim BDKJ in 54290 Trier, Weberbach 70, Tel: 0651/9771-100.